



# Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Wirtschafts- und Finanzausschusses  
am 27.09.2018

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434  
Neuenkirchen-Vörden,  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

## **Bürgermeister**

Herr Ansgar Brockmann

## **Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Heinrich Brand

## **stv. Ausschussvorsitzender**

Herr Heinrich Fehrmann

## **Mitglied**

Herr Markus Grote

Herr Günter Plohr

Herr Holger Walter

## **als Vertreter**

Herr Andreas Frankenberg

Herr Bernhard Wessel

## **von der Verwaltung**

Frau Doris Suhrenbrock

## **Gast in öffentlicher Sitzung**

Herr Rainer Duffe

Herr Kurt Grefenkamp

Herr Heinrich Hoppe

Herr Martin Menke

Herr Karlheinz Rohe

Herr Heinz Arkenberg

Herr Franz-Josef Echtermann

Herr Alois Enneking

Herr Florian Ewald

Herr Werner Fischer

Herr Wolfgang Friemerding

Frau Christa Kampsen

Herr Heinrich Lehmkuhl

Herr Helmut Schnittker

Herr Philipp Sommerei

Herr Dirk Gehrman

Herr Florian Wegmann

Herr Jörg Schneider

Herr Andreas Hedemann

als Vertreter für Kai Möller

als Vertreter für Olaf Stückemann

bis TOP 2, 20:05 Uhr

bis TOP 2, 20:05 Uhr

bis TOP 2, 20:05 Uhr

bis TOP 2, 20:05 Uhr

bis TOP 7, 20:53 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr  
allg. Vertr. d. BGM der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschuss der Stadt Damme, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Landkreis Vechta, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Landkreis Vechta, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Weser-Ems-Busverkehr GmbH, bis TOP 2, 20:05 Uhr

Reisedienst Hedemann GmbH, bis TOP 2, 20:05 Uhr

**Entschuldigt:****Mitglied**

Herr Kai Möller

Herr Olaf Stückemann

## TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Zukunft der Buslinie 585 (Damme – Osnabrück) hier: Information über den Sachverhalt durch den Landkreis Vechta und die Weser-Ems Busverkehr GmbH Vorlage: 91/2018
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 09.08.2018
4.	Eingänge und Mitteilungen
5.	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 nebst Nachtragshaushaltsplan Vorlage: 98/2018
6.	Steuerhebesätze 2019 Vorlage: 99/2018
7.	Einsparungsmöglichkeiten

## SITZUNGSERGEBNIS:

<b>1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Ausschussvorsitzende Dr. Brand eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Gäste. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

<b>2. Zukunft der Buslinie 585 (Damme – Osnabrück) hier: Information über den Sachverhalt durch den Landkreis Vechta und die Weser-Ems Busverkehr GmbH 91/2018</b>
--

(Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen auch die Mitglieder des Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschusses der Stadt Damme teil.)

Herr Schneider von der Weser-Ems Busverkehr GmbH gab zunächst einen kurzen Einblick in die Geschichte der Weser-Ems Bus GmbH. Er erläuterte die aktuelle Situation der Linie 585 im Hinblick

auf die aktuellen Fahrgastzahlen sowie das derzeitige Finanzierungsdefizit. Der Landkreis Osnabrück beteilige sich über Allgemeine Vorschrift mit einem Pauschalbetrag an dem Angebot der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS). Bei defizitären Strecken müsse die Weser-Ems Bus GmbH nach Einsparungsmöglichkeiten suchen. Dadurch sei der Gedanke entstanden die Linie 585 einzustellen. Nachdem Herr Schneider einen Überblick über die derzeitigen ÖPNV Angebote zwischen Damme / Vörden und Osnabrück gegeben hat, stellte er noch 5 mögliche Alternativen für eine zukünftige Ausgestaltung der Verbindung von und nach Osnabrück vor, wobei dies nicht als abschließende Aufstellung gedacht sei. Die bisherige Linie werde zunächst weitergeführt, bis die politischen Diskussionen abgeschlossen seien.

Herr Gehrman vom Landkreis Vechta machte deutlich, dass die Weiterentwicklung des ÖPNV dem Landkreis Vechta sehr am Herzen liege, da es sich hier um ein wichtiges Moment der Lebensqualität handele. Der Nahverkehrsplan sehe vor, dass auch Möglichkeiten geschaffen werden sollen, Orte außerhalb des Kreisgebietes zu erreichen. Bei einem Defizit von 94.000 EUR sehe er jedoch ein erhebliches Abweichen von der Verhältnismäßigkeit auf Landkreisebene. Eine Ausweitung des Moobil+ Angebotes auf den Samstag für diesen Bereich beinhalte eine Präzedenzproblematik und würde eine Ausweitung auf das gesamte Kreisgebiet nach sich ziehen. Hierdurch würden zusätzliche Kosten von ca. 100.000 EUR für das Moobil+ Angebot entstehen. Außerdem könne der Landkreis Vechta grundsätzlich nur Änderungen am ÖPNV Angebot vornehmen, wenn diese durch die Landesnahverkehrsbehörde genehmigt würden.

In der anschließenden Beratung ergänzte Herr Schneider, dass die aktuellen Fahrgastzahlen auf eine einwöchige Zählung beruhten und dass es in den einzelnen Tagen Schwankungen von bis zu 70 % gebe. Die Zählung werde aber weiter geführt. Seitens der politischen Vertreter wurde deutlich gemacht, dass für eine Entscheidung belastbare Zahlen vorliegen müssten.

Marketingaktionen, wie z.B. Kundenbefragungen, um die Strecke attraktiver zu machen, machten nach Aussage von Herrn Schneider nur Sinn, wenn auf Grund der Vorschläge auch tatsächlich etwas verbessert werden könne. Ebenso stünden die einzelnen Fahrgäste bei der jetzigen Lösungssuche nicht im Fokus. Hier müsse ggfls. bei einer detaillierten Planung nochmal genauer geprüft werden.

Bezüglich der Beteiligung des Landkreises Osnabrück an den Kosten erklärte Herr Schneider, dass der Landkreis Osnabrück sich über eine „Bündelfinanzierung“ beteilige und eine liniengenaue Zuordnung nicht möglich sei.

Seitens der politischen Vertreter wurde als weitere Alternative eine Anbindung durch Moobil+ an die Haltestelle Lappenstuhl ins Gespräch gebracht. Von dort aus könnten dann die Angebote der Weser-Ems Bus GmbH genutzt werden. Auch eine Anbindung des Niedersachsenparks wäre wünschenswert. Dies werde nach Aussage von Herrn Schneider seitens Weser-Ems Bus GmbH auch geprüft, man habe hier jedoch noch keine Lösung gefunden.

Auf Nachfrage zur Beteiligung des Landkreises Vechta am möglichen Defizit von 94.000 EUR erklärte Herr Gehrman, dass auf jeden Fall mit dem Landkreis Osnabrück verhandelt werden müsse, das Defizit aber landkreisweit eine extrem hohe Summe darstelle. Das bisherige Budget für den ÖPNV sei weitestgehend gebunden. Ob eine Erhöhung dieses Budgets gewollt sei, bleibe eine Entscheidung des Kreistages. Außerdem sei auf jeden Fall die Kostenbeteiligung der Kommunen zu klären.

Herr Brockmann und Herr Echtermann erklärten, dass es jetzt noch zu früh sei, um über eine Kostenaufteilung zwischen Neuenkirchen-Vörden und Damme zu diskutieren. Es müsse zunächst nach möglichen Lösungen gesucht werden.

Auf Nachfrage erläuterte Herr Schneider, dass es sich bei den Kosten von 170.000 EUR für den Ausbau der Linie als Schnellbus um Gesamtkosten für die gesamte Strecke handele. Inwieweit sich der Landkreis Osnabrück an den Kosten beteiligen würde, müsse verhandelt werden.

Abschließend wurde festgehalten, dass es sich um eine über Jahre gewachsene Strecke handele, für die eine Lösung gefunden werden sollte. Es müsse gemeinsam eine kreisübergreifende Lösung

gefunden werden. Im nächsten Monat findet eine gemeinsame Besprechung der Bürgermeister der beteiligten Kommunen im Landkreis Vechta und Osnabrück statt.

Die Präsentation von Herrn Schneider sowie der Fahrplan für die Buslinie 585 werden der bestehenden Vorlage 91 als Anlage beigefügt.

### **3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 09.08.2018**

**Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 09.08.2018 wurde genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

### **4. Eingänge und Mitteilungen**

#### **Kalkulation der Abwassergebühren**

Der Fa. Conserve Invest GmbH & Co.KG wurde der Auftrag erteilt, eine Vorkalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2019 und 2020 anzufertigen, sowie eine Nachkalkulation für das Jahr 2016 zu erstellen.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 nebst Nachtragshaushaltsplan 98/2018**

Frau Suhrenbrock erläuterte die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2018. Nach kurzer Beratung gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

**Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 nebst Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

### **6. Steuerhebesätze 2019 99/2018**

Ausschussmitglied Fehrmann bemerkte, dass die Grundsteuer A alleine von den Einwohnern der Außenbereiche aufgebracht werde, dafür aber zu wenig z.B. in den Straßenunterhaltung im Außenbereich investiert werde.

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die jährlichen Erträge für die Grundsteuer A bei ca. 160.000 EUR lägen. Allein für die Straßenunterhaltung würden jährlich 200.000 EUR ausgegeben, davon der größte Teil im Außenbereich.

Außerdem seien allein in diesem Jahr für z.B. den Ausbau des Gemeindeweges 193 350.000 EUR eingeplant.

Nach kurzer Diskussion gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

**Die Steuerhebesätze der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden für das Jahr 2019 für die Grundsteuer A und B werden auf den Nivellierungssatz angehoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Ein Entwurf der Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## 7. Einsparungsmöglichkeiten

Fehlanzeige